

[Abkommen über Bodenschätze unterzeichnet - wie geht es weiter? Das Wirtschaftsministerium erläutert die nächsten Schritte](#)

01.05.2025

Die Ukraine und die USA haben am 30. April das Abkommen über Bodenschätze unterzeichnet. Aber die Unterzeichnung ist nicht das Ende der Angelegenheit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine und die USA haben am 30. April das Abkommen über Bodenschätze unterzeichnet. Aber die Unterzeichnung ist nicht das Ende der Angelegenheit.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des stellvertretenden Wirtschaftsministers Taras Kachka.

Ihm zufolge ist für dieses Abkommen die Zustimmung der Werchowyna Rada erforderlich, was im Text des Dokuments vermerkt ist.

„Natürlich werden wir die Konsultationen mit dem Parlament aufnehmen und es so transparent wie möglich präsentieren“, sagte er.

Nach Ansicht des stellvertretenden Ministers ist das Abkommen einzigartig und es gab viele „Horrorgeschichten“ in den Medien.

„Nach der Ratifizierung des Abkommens wird der Fonds selbst eingerichtet und dann wird mit den Investitionen begonnen“, sagte Kachka.

US-Ukraine Abkommen unterzeichnet

Die Ukraine und die Vereinigten Staaten haben ein Abkommen über die wirtschaftliche Zusammenarbeit, das sogenannte „Subsoil Agreement“, unterzeichnet. Das Dokument wurde vom Ersten Vizepremierminister und Wirtschaftsminister Julija Swyrydenko und dem US-Finanzminister Scott Bessent unterzeichnet.

Am 1. Mai äußerte sich US-Präsident Donald Trump zum ersten Mal zu dem Unterbodenabkommen, nachdem es von der Ukraine und den USA unterzeichnet worden war. Er ist der Meinung, dass die USA mehr bekommen werden, als sie einbringen.

Das Abkommen sieht vor, dass die USA Zugang zu den ukrainischen Ressourcen erhalten, die Kontrolle darüber aber bei der Ukraine verbleibt.

Außerdem wird ein gemeinsamer Investitionsfonds für die Erholung der Ukraine eingerichtet. Die USA und die Ukraine werden sich die Verwaltung des Fonds zu gleichen Teilen teilen: 50/50, ohne dass eine der beiden Seiten ein Stimmrecht erhält.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.